



Baden-Württemberg

DIE MINISTERIN DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION

Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg • Pf. 103461 • 70029 Stuttgart

Frau
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

nachrichtlich – ohne Anlagen –

Staatsministerium

26. Oktober 2023

 Kleine Anfrage des Abgeordneten Ruben Rupp AfD

- Krankenstation und medizinische Behandlungen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen
- Drucksache 17/5508

Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2023

Anlage
Grundrissplan Krankenstation LEA Ellwangen

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium der Justiz und für Migration beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Auf wessen Treiben hin wurde die auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen betriebene Krankenstation eingerichtet?*

Zu 1.:

In der Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Ostalbkreis und der Stadt Ellwangen über die Nutzung des Geländes als Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) ist die Einrichtung einer Krankenambulanz in der LEA Ellwangen mit Einsatz von Pflegepersonal und regelmäßiger ärztlicher Präsenz festgelegt. Im Rahmen der Gespräche zur Errichtung der LEA Ellwangen im Jahr 2015 war es ein zentrales Anliegen der Stadt Ellwangen, dass die medizinische Versorgung der dort untergebrachten Menschen weitestgehend vor Ort in einer eigens eingerichteten Krankenstation erfolgt und damit die medizinischen Infrastruktur der Stadt nicht belastet wird.

2. *Welcher (private) Betreiber ist für die Krankenstation auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen zuständig bzw. verantwortlich?*

Zu 2.:

Der Betrieb der Krankenstation wird in regelmäßigen Abständen europaweit ausgeschrieben und der Zuschlag gemäß § 127 Absatz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen an das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Den Auftrag für den Betrieb der Krankenstation auf dem Gelände der LEA Ellwangen hat die European Homecare GmbH erhalten.

3. *Wie ist die auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen betriebene Krankenstation aufgebaut, unter Angabe der vorhandenen Abteilungen und der Zugabe eines Grundrisses bzw. eines Lageplans?*

Zu 3.:

Die Krankenstation in der LEA Ellwangen entspricht im Aufbau der einer Hausarztpraxis und beinhaltet dementsprechend Warteräume, Anmeldung, Arztzimmer sowie Labor. Ein Grundrissplan ist beigelegt (siehe Anlage).

4. *Welche der 34 in Deutschland existierenden medizinischen Fachgebiete sind durch die auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen betriebene Krankenstation abgedeckt, unter Angabe der spezifischen Behandlungsmöglichkeiten und dem hierfür eingesetzten Personal?*

Zu 4.:

In der Krankenstation der LEA Ellwangen werden Wochensprechstunden von Allgemeinärzten, Gynäkologen und Psychologen angeboten. Durch diese Sprechstunden werden die medizinischen Fachbereiche oder Teilbereiche der Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Psychiatrie und Psychotherapie abgedeckt. Nach Bedarf werden Wochensprechstunden von weiterem fachärztlichen Personal wie Zahnärzten, Augenärzten und Hautärzten angeboten. Somit sind medizinische Fachbereiche oder Teilbereiche der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, der Augenheilkunde und der Haut- und Geschlechtskrankheiten abgedeckt.

Nach Untersuchung der Patienten und Diagnostik finden ambulante Behandlungen und die Verordnung von Arzneimitteln unter Beachtung der Vorgaben der §§ 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz statt. Sofern erforderlich erfolgt eine Überweisung zu einer niedergelassenen ärztlichen Praxis oder einer Klinik.

5. *Welches medizinische Personal wird, seit Inbetriebnahme, für die auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen betriebene Krankenstation benötigt und eingesetzt, unter Angabe der Menge, der genauen Berufsbezeichnung und der Vergütungshöhe je Stelle (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?*

Zu 5.:

Seit Inbetriebnahme der LEA Ellwangen im Jahr 2015 wird folgendes medizinisches Personal eingesetzt:

Das Gesundheitsfachpersonal (z. B. Rettungssanitäter, Notfallsanitäter/ Rettungsassistent, Gesundheits-/ Krankenpflegekräfte, Arzthelfer/ med. Fachangestellter) wird während der Öffnungszeiten der Krankenstation eingesetzt. Dies erfolgt werktags je nach Belegungsstufe zwischen fünf und zehn Stunden mit zwei bis drei Personen. Am Wochenende und an Feiertagen erfolgt dies drei bis fünf Stunden mit ein bis zwei Personen. Zu den Öffnungszeiten kommen Vor- und Nachbereitungszeiten, die der Dienstleister selbst bestimmen kann. Von Inbetriebnahme der Einrichtung bis zum 30. April 2020 erfolgte zusätzlich der Einsatz einer Person mit der Qualifikation der Gesundheits- und Krankenpflege rund um die Uhr, da dies

Bestandteil der ersten Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Ostalbkreis und der Stadt Ellwangen war.

Durch Allgemeinmediziner werden zwischen 20 und 40 Wochenstunden abhängig von der Belegungsstufe abgedeckt. Durch Kinderärzte und Gynäkologen werden je nach Belegungsstufe jeweils zwischen 4 bis 8 Wochenstunden angeboten. Zwischen 20 und 40 Wochenstunden werden durch Psychologen angeboten sowie insgesamt zwischen 12 bis 24 Wochenstunden durch weitere Fachärzte wie Zahnärzte, Hautärzte und Augenärzte.

Eine Aufschlüsselung der Einsatzzeiten nach Jahren kann nicht erfolgen, da die Besetzung der Krankenstation von der Belegungshöhe und den realen Bedarfen (z. B. Anzahl schwangerer Frauen) abhängig ist und monatlich angepasst werden kann.

Das Gesundheitsfachpersonal wird vom Regierungspräsidium Stuttgart anhand einer monatlichen Pauschale abhängig von der Belegungsstufe und damit den vertraglich vereinbarten Öffnungszeiten an den Betreiber der Krankenstation vergütet. In dieser Pauschale sind neben den Personalkosten auch Kosten der zur Vertragserfüllung erforderlichen Geräte und Materialien enthalten. Die ärztlichen Sprechstunden werden gesondert nach einem Stundensatz vergütet. Die Höhe der Pauschale sowie des Stundensatzes für ärztliches Personal wurden im Rahmen der jeweiligen Ausschreibungsverfahren festgeschrieben und können aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht werden.

6. *Beschäftigt die auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen betriebene Krankenstation medizinisches Personal in Vollzeit, unter Angabe der Menge und der genauen Berufsbezeichnung?*

Zu 6.:

In der Krankenstation der LEA Ellwangen sind derzeit zwei medizinische Fachangestellte und eine Gesundheits- und Krankenpflegerin in Vollzeit beschäftigt.

7. *Welche Allgemeinmediziner und Fachärzte werden in der Krankenstation innerhalb der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen eingesetzt, unter Angabe, ob diese Ärzte neben der Arbeit in der Krankenstation weitere Beschäftigungsverhältnisse ausüben und wo diese bestehen?*

Zu 7.:

In der Krankenstation der LEA Ellwangen sind derzeit zwei Allgemeinmediziner, ein Augenarzt sowie eine Gynäkologin eingesetzt. Informationen über weitere Beschäftigungsverhältnisse liegen nicht vor. Da der überwiegende Anteil der ärztlichen Versorgung von Personen geleistet wird, die die Altersgrenze für die Rente überschritten haben, ist daneben von einer weiteren Beschäftigung nicht auszugehen. Darüber hinaus liegen keine Informationen über weitere Beschäftigungsverhältnisse vor.

8. *Wie stellen sich die Dienstpläne des medizinischen Personals in der Krankenstation innerhalb der Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen in der Praxis dar (bitte nach Allgemeinmediziner, Facharzt und sonstiges medizinisches Personal aufschlüsseln und jeweils in Form eines wöchentlichen Dienstplans darstellen)?*

Zu 8.:

Der Einsatz des medizinischen Personals in der Krankenstation der Landeserstaufnahmeeinrichtung orientiert sich in Stufen an der durchschnittlichen Belegung der Einrichtung. In der derzeitigen Stufe IV (ab 701 Bewohnern) stellt sich der Dienstplan wie folgt dar:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 20:00 Uhr

3 Vollzeitäquivalente (VZÄ) Gesundheitsfachpersonal

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 bis 14:00 Uhr

2 VZÄ Gesundheitsfachpersonal

Wöchentlich 80 Arztprechstunden; davon ca. 50% Allgemeinmediziner sowie anteilig Fachärzte (insbesondere Frauenheilkunde sowie Augenarzt).

Wöchentlich 40 Sprechstunden durch Psychologen.

9. *Wie wird im Bedarfsfall verfahren, sollte ein LEA-Bewohner eine zeitnahe Sprechstunde oder Behandlung benötigen, unter Angabe des detaillierten Verfahrensablaufs und der durchschnittlichen Zeit des Eintreffens von medizinischem Personal vor Ort?*

Zu 9.:

Während der Öffnungszeiten der Krankenstation in der LEA erfolgt die ärztliche Beratung und Behandlung innerhalb der Krankenstation. Die Bewohner der Einrichtung werden entsprechend ihrem Zugang im Wartebereich abgearbeitet; medizinische Notfälle werden unmittelbar behandelt. Hausbesuche durch medizinisches Personal erfolgen nur bei akuter Bettlägerigkeit.

Außerhalb der Öffnungszeiten der Krankenstation erfolgt die Behandlung entsprechend dem allgemeinen Vorgehen bei medizinischen Notfällen. Unter den Beschäftigten der anderen Dienstleister verfügt rund um die Uhr mindestens eine Person über eine Ausbildung als betrieblicher Ersthelfer. Im Bedarfsfall werden über die Alltagsbetreuung der LEA der ärztliche Notdienst oder sonstige Rettungskräfte kontaktiert.

Informationen über die durchschnittliche Zeit bis zum Eintreffen von medizinischem Personal liegen nicht vor.

10. *Welcher Personenkreis darf auf die auf dem Gelände der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Ellwangen betriebene Krankenstation zurückgreifen bzw. von den Behandlungsmöglichkeiten Gebrauch machen, unter Angabe der Zugangsvoraussetzungen?*

Zu 10.:

Alle Personen, die in der LEA Ellwangen untergebracht sind, dürfen die Krankenstation auf dem Gelände nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Gentges MdL